



Leitbild
der Ärztekammer
für Vorarlberg
Für ein heilsames Miteinander

Grundsätze
- Überblick

ÄRZTINNEN
+ÄRZTE KAMMER
VORARLBERG

AUSGANGSLAGE, SELBSTVERSTÄNDNIS UND AUFTRAG

Ein Leitbild für die Ärztekammer für Vorarlberg soll inspirieren, Mut machen mitzutun und natürlich auch informieren über unsere Arbeitsweise, ärztegesetzliche Rahmenbedingungen, vorhandene Strukturen und unsere gemeinsamen Ziele.

Alle ÄrztInnen¹, die Interesse verspüren mitzugestalten, sollen sich in vielfältiger Weise standespolitisch engagieren können. Wache Menschen treten aktiv mit ihren Talenten fördernd für ihren Berufsstand ein und arbeiten wirksam für eine gesunde Gesellschaft sowie für die ihr anvertrauten PatientInnen.

Wo wird Gesundheit „gedacht“?

Wir als Ärztekammer wollen Denkräume eröffnen und einladen, Gesundheitspolitik mitzugestalten. Grundlagen für das vorliegende Leitbild sind unter anderem die Ergebnisse eines innovativen Visionsprozesses. Die Werte und Ausrichtungen dieses Leitbildes sind unsere Grundsätze und in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen über mehrere Jahre entstanden.

„Die Reflexion mit Menschen aus verschiedensten Gruppen der Bevölkerung ist wesentlich. So bekommen wir einen weiten Blick und können erfassen, was die Aufgaben der ÄrztInnen in der Gesellschaft sind und sein können. In der gemeinsamen Vision, dass die Ärztekammer für ein heilsames Miteinander Verantwortung tragen will, führt diese Reflexion zu weiteren Entwicklungen. Der Blick auf größere Zusammenhänge führt zu einem neuen Selbstverständnis. Gemeinwohl und eine gesunde Gesellschaft müssen nachhaltig von ÄrztInnen und ihrer Kammer mitgestaltet werden.“

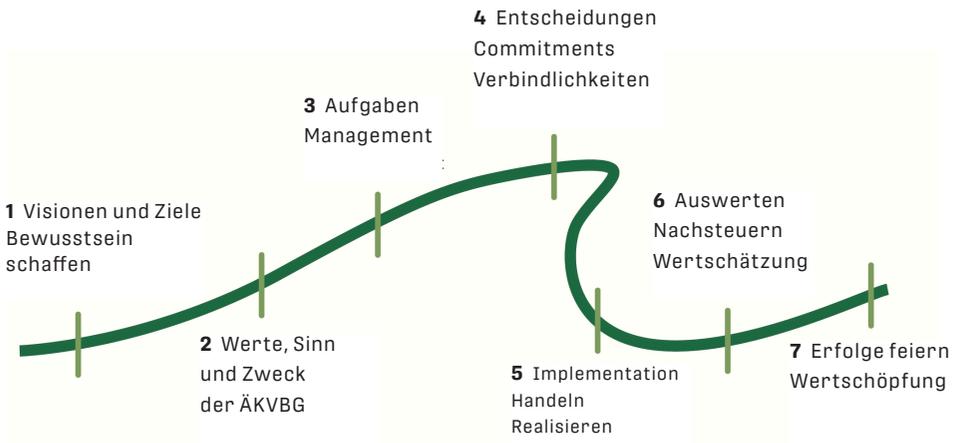
Das, was tagtäglich von jedem einzelnen Arzt in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit gerückt wird, nämlich das Erhalten der Gesundheit seiner Patienten und das Heilen von kranken Menschen, oder das Unterstützen und Begleiten in Krankheit, ist auf die Ebene der Kammer verlagert, ihre Aufgabe in und an der Gesellschaft.

Gerade in einer Zeit, in der die Politik vermehrt Gräben aufreißt und polarisiert, gilt es hinzustehen und für ein lebendiges Miteinander einzutreten. Dieses Bewusstsein und diese Haltung müssen immer wieder neu geübt werden, und dennoch sind sie Grundlagen.

Nur eine Ärzteschaft, die intern geeint ist, kann ihre Aufgaben im Gesundheitssystem und in der Gesellschaft gut erfüllen“. *Burkhard Walla*

BEDEUTUNG, SINN UND ZWECK UNSERES LEITBILDES

- schafft Orientierung. Richtungssinn
- Landkarte für verbindende und verbindliche Werte, für Haltungen in der Ausrichtung und Strategie
- Darstellung der gemeinsamen Visionen, Grundsätze, Ziele und Aufgaben sowohl für den Vorstand und die VertreterInnen der angestellten und niedergelassenen Kurien als auch für die strategisch und operativ tätigen MitarbeiterInnen in der Ärztekammer
- Transparenz und umfassende Information für alle Mitglieder und Mitarbeitenden (MitarbeiterInnen und FunktionärInnen)
- offene, inspirierende Einladung zur Unterstützung und Mitarbeit
- Verständnis für die Aufgaben und die Struktur der Ärztekammer
- Basis für die Qualitätssicherung
- Wertschätzung
- Wertschöpfung und Nachhaltigkeit



© Reiner Blank/Richard Bents/Karin Metzler

1. VISIONEN UND ZIELE ODER WOHIN GEHT DIE REISE DER ÄRZTEKAMMER FÜR VORARLBERG?

Voraussetzung dafür, dass konkrete und langfristige Ziele umgesetzt werden, ist immer zuerst eine Vision. Sie beinhaltet das Warum auf der nicht-materiellen Ebene, also auf der Sinn-Ebene. Die Vision ist das sogenannte „Herz“ jeder Strategie. Sie entscheidet, ob Ziele und Grundsätze auch nachhaltig und über Durststrecken hinweg umgesetzt werden.

*„Das Ohr aufwecken, die Augen,
das menschliche Denken“ Luigi Nono*

Wir stellen - v. a. in den Entwicklungskreisen - dem Wirklichkeitssinn einen Möglichkeitssinn zur Seite: Den Sinn für das, was sein könnte oder geschehen müsste.

Was sind unsere Visionen in der Ärztekammer für Vorarlberg?

- ... Eine kraftvolle, breite Solidargemeinschaft, bestehend aus PatientInnen, ÄrztInnen und Verbündeten aus allen gesellschaftlichen Verantwortungsbereichen

Wir sitzen alle im gleichen Boot

- ... lustvolles Arbeiten und Freude am Arzt/Ärztin-Sein
- ... freies, weites Denken und angstfreies Handeln – wir üben eine hörende, dialogische Haltung in der Begegnung
- ... wir setzen Gesundheitsressourcen sinnvoll ein – wir konzentrieren uns auf Sinn und Wirklichkeit und haben dabei alle Menschen gleich im Blick, unabhängig von ethnischer oder sozialer Zugehörigkeit, unterschiedlicher Identität und Lebensalter
- ... das Verständnis eines dynamischen Gesundheits- bzw. Krankheitsbegriffes. Wir haben ein Bewusstsein für die Grautöne zwischen krank und gesund
- ... dynamische, gesundheitspolitische Anpassung der Ärztekammer. Wir stellen uns den Realitäten einer sich rasch verändernden Welt. Wir bleiben am Puls der Zeit und agieren klug und kreativ.

Unser zentrales Leitmotiv aus dem Visionsprozess

*Die Ärztekammer für Vorarlberg
will
sprudelnde Quelle
für ein gutes, heilsames Miteinander
sein*

Was sind unsere Leitziele (Mission Statements zur Vision)?

Qualitative und quantitative Ziele sind der Maßstab für jede Entscheidung und für unser Handeln.

Die Ärztekammer für Vorarlberg ist gesetzlich dazu berufen

- die gemeinsamen beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen aller Vorarlberger Ärzte und Ärztinnen wahrzunehmen und zu fördern
- für die Wahrung des ärztlichen Berufs- und Standesansehens und der ärztlichen Berufs- und Standespflichten zu sorgen.

Darüber hinaus...

- dient die Weiterentwicklung von gesundheitspolitischen Lösungen den Ärztinnen und Ärzten und allen Menschen, die in den unterschiedlichen Gesundheitsberufen tätig sind. Wir verstehen uns als Vertrauens- und Verantwortungsgemeinschaft. Wir haben immer das Gemeinwohl im Blick mit der Absicht, dass der Mensch dem Menschen ein Helfer ist.

Angestrebt wird ...

- eine von Visionen geleitete, ganzheitliche und nachhaltige Sicherung des Gesundheitssystems. Visionen und Ziele werden von unterschiedlichen Menschen, die in Gesundheitsberufen und anderen Verantwortungsbereichen tätig sind, getragen.

Auch verstehen sich ...

- Ärzte und Ärztinnen gemeinsam mit anderen Verantwortungsträgern als wesentliche Wissens- und ImpulsgeberInnen und sind somit notwendige Mitgestalter und Mitgestalterinnen des Gesundheitssystems.

Ebenso sollen sich ...

- die Leit- und Zielfragen künftig an den Mission Statements der Vision orientieren. Die visionären Zielsätze sind gleichzeitig das Fundament für die gemeinsame Ausrichtung und Umsetzung. Aus der Erkenntnis der Vergangenheit muss immer wieder in eine neue Zukunft geführt werden.

Wir Menschen in den Referaten, Fachgruppen, Entwicklungskreisen, Kurien und als hauptamtliche Angestellte in der Ärztekammer für Vorarlberg sind sprudelnde Quelle für diese visionären Thesen.

Vgl. Dokumentation „Für ein heilsames Miteinander“, Buch 1, Seite 24, 37, 129, 151 f.

2. WERTE UND BEISPIELE FÜR DIE VIELFÄLTIGEN MÖGLICHKEITEN ZUR MITARBEIT IN DER ÄRZTEKAMMER KOMPASS ZUR ORIENTIERUNG

Wer weiß, dass es ca. 30 Referate und 20 Fachgruppen gibt? Wer sind die jeweiligen Verantwortlichen? Wie schauen die Aufgaben und die Spielräume der Akteure aus? Wer weiß um die Wirkungen, Auswirkungen und Nebenwirkungen der Projekte?

Themen gibt es genug, wenn wir uns einbringen wollen.

- Was mache ich, wenn meine Werte, meine Anliegen noch nirgends abgebildet sind?
- Worin sehe ich meine persönlichen Herausforderungen?
- Worauf möchte ich mich konzentrieren?

Die Ärztekammer ist eine Interessensvertretung, welche die Gesamtinteressen der Vorarlberger Ärzteschaft und nicht Einzelinteressen von ÄrztInnen vertritt.

Eine der großen Herausforderungen in der Ärztekammer ist es, Trennendes zu vermeiden und Verbindendes zu fördern. Mit dieser **Wir-Orientierung** schaffen wir eine Kultur, in der sich spürbarer Mehrwert und damit eine neue Qualität auf allen Ebenen entwickelt.

Eine Interessensvertretung ist so erfolgreich, so lebendig, so aktiv wie ihre Mitglieder sich weiterentwickeln und die Themen der Zeit angehen.

Herzliche Einladung zum Tun

- in einem der Referate oder in einer Fachgruppe
- in einem oder mehreren Entwicklungskreisen
- als Mitarbeitende
- als VertreterIn in einer Kurie
- als ImpulsgeberIn z.B. im *Arzt im Ländle ...*

Persönliche und gesellschaftliche Werte sind mit unseren eigenen Fähigkeiten und Interessen verknüpft. Im Engagement in der Ärztekammer geht es um den Menschen und um Haltungen. Unser Leitbild zeigt damit die Verbindung von Ideellem und Realem.

3. AUFGABEN UND MANAGEMENT

Die Hintergrundinformation, wer in der Ärztekammer welche Rolle hat, z.B. als Mitarbeitende im Kammeramt, im Präsidium, als KurienvertreterIn, als KammerratIn in der Vollversammlung, in den Entwicklungskreisen etc., findet sich in unserem Buch „Leitbild / Strategie“.

Es ist im Sinne des Erfolgs ganz entscheidend, als Mitwirkende sich von Beginn an darüber profund zu informieren. Die Mitarbeitenden des Kammeramtes und die schon erfahrenen Mandatäre sollen neu in die Gremien gewählte Menschen entsprechend einführen.

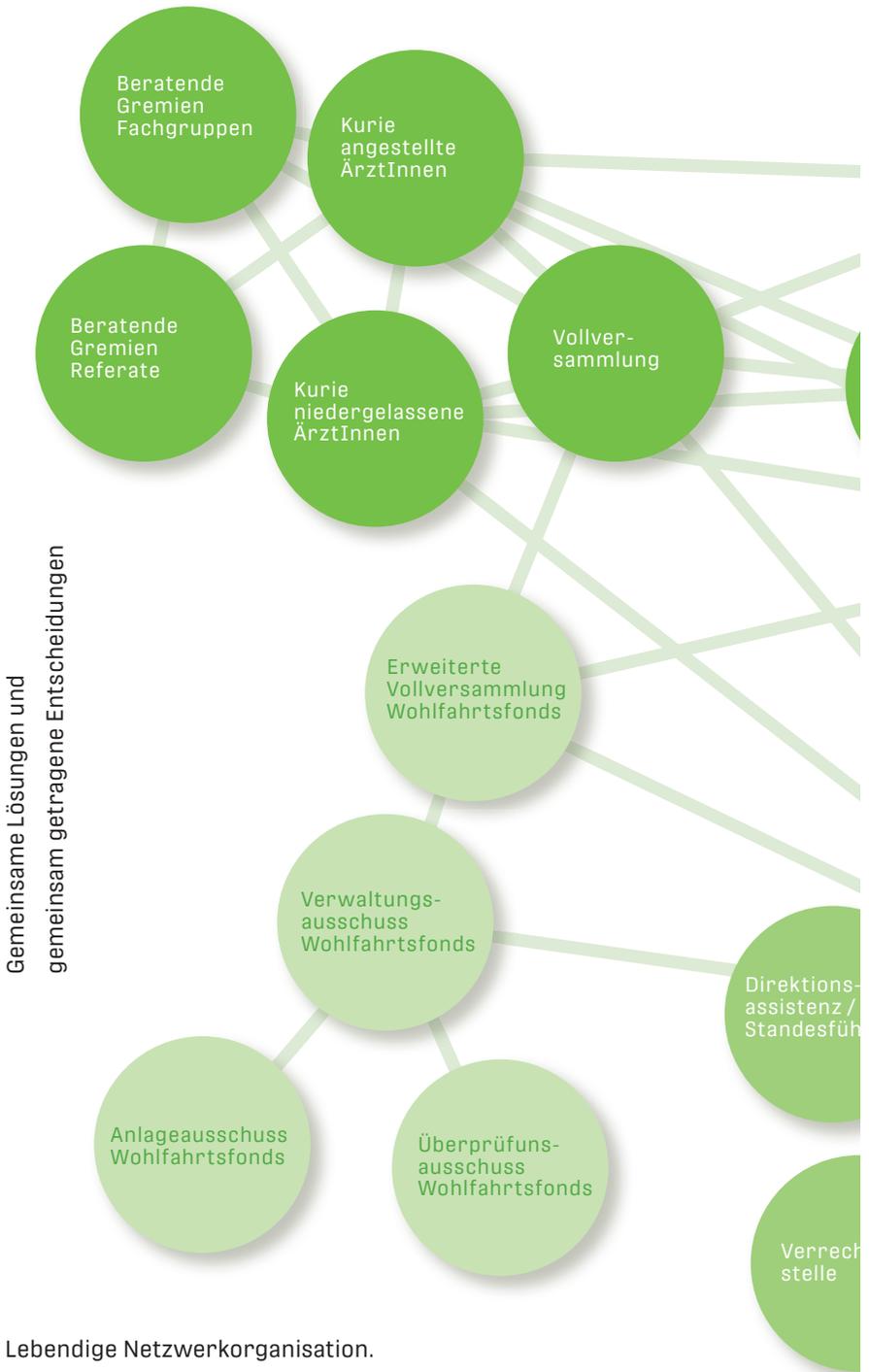
Klarheit zu haben über die eigene Rolle, die damit verbundenen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung, ist die Voraussetzung, um sich gestalterisch und sinnvoll einzubringen.

4. ENTSCHEIDUNGEN

UNSERE ENTSCHEIDUNGEN IN DER GEGENWART GESTALTEN UNSERE ZUKUNFT

- Die Selbstverwaltung der Ärztekammer besteht aus Mitgliedern, die ihren ärztlichen Beruf aktiv ausüben. Ihre VertreterInnen sind daher in der Lage, die Probleme der Vorarlberger ÄrztInnen authentisch zu definieren und den Berufsstand der ÄrztInnen in Vorarlberg gegenüber der Öffentlichkeit glaubwürdig zu vertreten. Sie unterhalten daher den notwendigen Kontakt mit den für die Vorarlberger ÄrztInnen wichtigen GesundheitspolitikerInnen. Die VertreterInnen der Selbstverwaltung verstehen sich als EntscheidungsträgerInnen mit ausgeprägtem Mitgliederbezug. Sie bemühen sich daher auch kontinuierlich um den Dialog mit den Mitgliedern.
- In unserer Standesvertretung gibt es zwei Kurien, die Kurie der angestellten und die Kurie der niedergelassenen ÄrztInnen. Die Kurienstruktur soll helfen, Entscheidungen in der Selbstverwaltung betroffenennäher und sachkundiger zu treffen. Die Selbstverwaltung bekennt sich aber gleichzeitig zu einer einheitlichen und geschlossenen Ärzteschaft. Interessenkonflikte zwischen den Kurien werden daher innerhalb der Ärztekammer im Rahmen eines fairen Interessenausgleichs gelöst. Der Visionsprozess hat gezeigt, dass Lösungen und Entscheidungen gemeinsam und interdisziplinär entwickelt werden müssen.

Organigramm Ärztekammer



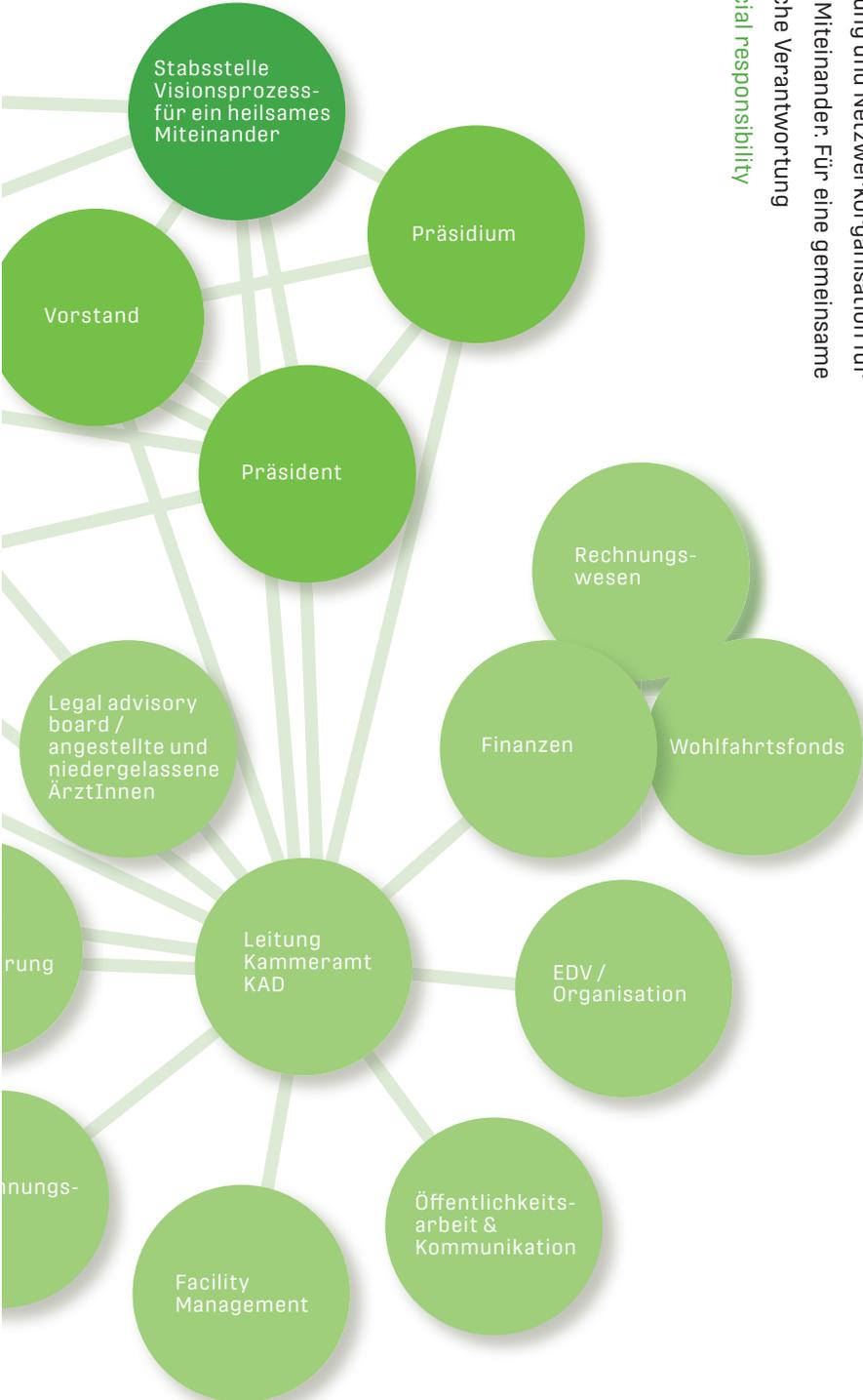
Lebendige Netzwerkorganisation.

Struktur spiegelt Verantwortung. Vier Matrixorganisationen wurden in eine Netzwerkstruktur transformiert.

immer für Vorarlberg

Wie und warum beeinflusst die Struktur unser Miteinander?

Wir-Orientierung und Netzwerkorganisation für ein heilsames Miteinander: Für eine gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung
Corporate social responsibility



5. IMPLEMENTATION. HANDELN. REALISIEREN

Alles ist schon da, was wir für eine gesunde Gesellschaft brauchen.

Unser Engagement in der Kammerarbeit eröffnet wirkungsvolle Strategien als Alternative zu einer von der Wirtschaft diktierten Gesundheitspolitik.

Gut vorbereitete, sinnvolle Projekte haben eine hohe Chance, breite gesellschaftliche Akzeptanz zu finden.

Wir realisieren die Vision mit kollektiver Intelligenz, mit einer Kultur der Wertschätzung, mit einer Kultur der gemeinsamen tatkräftigen Unterstützung, mit stärkenden, spannenden Zukunftsbildern.

Damit schwächen wir die „Wirklichkeitsbehauptung des Mainstreams“, Lamentos und lähmende Nocebos.

Das ist Mehrwert. Wir geben unserem Tun einen Wert.

Die geistige Infrastruktur für unser Tun ist unser Leitbild. Damit sind die Struktur und die Arbeitsweise der Ärztekammer transparent, wir können uns rasch orientieren und einarbeiten.

6. / 7. AUSWERTEN. NACHSTEUERN UND GEMEINSAM ERFOLGE FEIERN

Anerkennung für geleistete Arbeit motiviert und verbindet für die Zukunft.

Wir analysieren und feiern wichtige Meilensteine und wesentliche Erfolge. Die befriedigende Erfahrung, sich in einer Gemeinschaft als Person einzubringen und damit an positiven Veränderungen teilzuhaben, wird als Selbstwirksamkeit bezeichnet.

Das Erleben von Selbstwirksamkeit ist wahrscheinlich der wichtigste Motor für unser Engagement und die Voraussetzung für längerfristig fruchtbringendes Arbeiten.

Die einzige Konstante im gesellschaftlichen Prozess ist der Wandel. Die Ärztekammer für Vorarlberg mit ihren engagierten ÄrztInnen und SystempartnerInnen gestalten eine gesunde Gegenwart und Zukunft auf allen Ebenen mit.

Gemeinsam Erfolge feiern

Was wäre dieses Leitbild, ohne die Menschen, die den Visionsprozess ermöglicht, gestaltet und über Jahre mit Inhalt gefüllt haben? In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Menschen aus den unterschiedlichsten Verantwortungsbereichen, die uns auf diesem langen Weg begleitet und unterstützt haben, von Herzen bedanken.

Das Leitbild der Ärztekammer für Vorarlberg möchte allen Interessierten Hilfestellung bieten, sich wirkungsvoll und mit Freude in die standespolitische Arbeit einzubringen.

Informationen, Highlights, Reflexionen, spannende Berichte unterschiedlicher AutorInnen und manches mehr finden Sie in den Dokumentationen des Visionsprozesses der Ärztekammer für Vorarlberg.

Die ausführliche Version Leitbild / Strategie sowie die Dokumentation des Visionsprozesses können im Kammeramt bezogen werden und finden sich auch zum Download auf der Homepage www.arztinvorarlberg.at

Bibliographie

Ärztegesetz, 1998, BGBl I Nr. 169/1998 idgF

Dokumentation des Visionsprozesses der Ärztekammer für Vorarlberg

Buch 1. Für ein heilsames Miteinander. Die Vorarlberger Ärztekammer öffnet sich. Expedition in neue Felder von Karin Metzler und Bettina Grager.

Buch 2. Für ein heilsames Miteinander. Die Vorarlberger Ärztekammer öffnet sich. Feldstecher.

Eine Dokumentation von Karin Metzler und Bettina Grager.

Video „Geschichte der Vorarlberger Ärztekammer“
siehe www.arztinvorarlberg.at

Impressum

Herausgeberin: Ärztekammer für Vorarlberg,
Schulgasse 17, 6850 Dornbirn

Redaktion: Bettina Grager, Präsidiäreferentin für den Visionsprozess. Jürgen Heinzle, Kammeramtsdirektor.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags oder der Reproduktion in irgendeiner Form. Inhaltliche Rechte bei der Autorin

Autorin und Konzeption: Karin Metzler

Grafische Gestaltung: Sandro Scherling

Druck: Druckerei Hecht

Für Feedback und Fragen: Leitung Kammeramt
aek@aekvbg.at

Es ist alles eine Frage der Perspektive. Wir wünschen uns, dass sich möglichst viele Menschen angesprochen fühlen, deshalb verwenden wir bewusst und im Wechsel unterschiedliche Genderformen. Dies impliziert keinesfalls die Benachteiligung eines Geschlechts.